

Fanprojekt Dresden e.V. | Löbtauer Straße 17 | 01067 Dresden

1. FC Nürnberg, Polizei Nürnberg, Fanprojekt Nürnberg

Polizeidirektion Dresden, SG Dynamo Dresden, Geschäftsbereich Ordnung & Sicherheit der LH Dresden, Jugendamt Dresden, Bundespolizeiinspektion Dresden

Koordinationsstelle Fanprojekte, DFB-Hauptabteilung Prävention und Sicherheit, DFB Fananlaufstelle, Deutsche Fußball Liga

FON
0351 48 52 049

FAX
0351 48 52 056

MAIL
mail@fanprojekt-dresden.de

WEB
www.fanprojekt-dresden.de

Dresden, 23.11.2017

AUSWERTUNG DER BEGEGNUNG DER 2. BUNDESLIGA ZWISCHEN DEM 1. FC NÜRNBERG UND DER SG DYNAMO DRESDEN AM 22.10.2017

BANKVERBINDUNG
Ostsächsische Sparkasse Dresden
IBAN: DE20 8505 0300 3120 0350 08
BIC: OSDDDE81

Steuer-Nummer:
203/141/10227K03

Vereinsregister-Nummer: 4249
Gerichtsstand Dresden

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir schreiben Ihnen, um uns für die Zusammenarbeit bei o.g. Spiel zu bedanken und die Sichtweise der Dynamo-Fans auf den Spieltag und seine Rahmenbedingungen zu schildern. Von den mitgereisten Dynamo-Anhängern haben **474 Personen** an unserer Online-Umfrage zu diesem Spiel teilgenommen.

**ANERKANNTER FREIER
TRÄGER DER KINDER-
UND JUGENDHILFE**

ZUSAMMENARBEIT IM VORFELD

Vor dem Spieltag waren wir in Kontakt mit der Polizei in Nürnberg. Von dieser erhielten wir auf die meisten unserer Fragen ausführliche Antworten und es wurde uns ein polizeilicher Ansprechpartner genannt.

Darüber hinaus erhielten wir weitere für den Spieltag relevante Informationen von dem Fanbeauftragten der SG Dynamo Dresden sowie dem Fanprojekt Nürnberg. Die „Fan-Infos“ publizierten wir im Vorfeld über unsere Online-Kanäle.

ANREISE

Das Fanprojekt Dresden war mit zwei hauptamtlichen MitarbeiterInnen vor Ort.

Bei der Gästefan-Anreise kam es nach unserer Wahrnehmung zu keinen Problemen. Der allergrößte Teil der ca. 4500 Dynamo-Fans war individuell mit PKW und Kleinbussen angereist. Zudem waren einige Reisebusse nach Nürnberg gefahren. Mindestens 500 Fans nutzten die Möglichkeit mit Zügen nach Nürnberg zu reisen, davon etwa 200 aus Sachsen.

RÜCKMELDUNGEN DER DYNAMO-FANS

In unserem Auswärtsfragebogen schilderten viele Dynamo-Fans ihre Sicht auf den Spieltag, die wir Ihnen an dieser Stelle auszugsweise wiedergeben möchten (Fehler und Wortwahl im Original. Der Wahrheitsgehalt und die Relevanz der Kommentare können nicht überprüft werden).



Die Rückmeldungen zum Spiel sind überwiegend positiv. Viele Fans erwähnen lobend die Einlasssituation, die anders als in der vorherigen Saison gestaltet war. Auch der Einsatz der Polizeibeamten wurde von etlichen Dynamo-Fans als angemessen bis angenehm empfunden. Lediglich bezüglich der Abreise kam es zu Unmutsäußerungen das Polizeieinsatzkonzept betreffend.

Auch in dieser Saison erreichten uns sehr viele Beschwerden über die Parkgebühren. Es war ein Preis von 4 EUR angekündigt, aber von vielen Fans wurden 9 EUR abkassiert. Einige konnten sich vor Ort die Differenz zurückerstatten lassen. Dennoch gibt es hier offensichtlich ein Informationsdefizit zwischen dem 1. FC Nürnberg und der Parkraumbewirtschaftung an der Großen Straße/Messe. Diesbezügliche Diskrepanzen fielen schon in der letzten Saison auf.

Das Cateringpersonal wurde gelobt, jedoch wurde die Anzahl der Stände sowie teilweise die Höhe der Preise moniert.

Auszüge aus den Rückmeldungen:

- *Ein Traum von Auswärtsspiel, abgesehen vom Ergebnis. Leitsystem zum Parkplatz große Klasse, Einlasskontrollen geordnet und zügig, genügend Tore geöffnet, Polizei mit starker Zurückhaltung, nur dezent präsent und wenn, dann ohne Helm auf. Sehr, sehr schön*
- *Die Polizei wollte von meiner Rollstuhl FahrerIn, dass sie ihre Fansachen auszieht! Gleiches bei mir, wobei ich glücklicherweise eine neutrale Jacke an hatte und nur das Trikot ausziehen musste und Schal weg. Die Rollstuhl FahrerIn verweigerte dies. Zu Recht, denn sonst hätte sie nix mehr zum anziehen gehabt. Nur weil man der Meinung war, wenn wir durch den Bereich von Nürnberg laufen bzw. rollen kann es zu Problemen kommen mit den Ultras, welche den gleichen Weg nutzten. Ansonsten nur nette Leute und Begegnungen.*
- *Probelme Abreise: Es war ein Spießrutenlauf als Dynamo Fan mit dem ÖPNV heim zu kommen. Alle möglichen Zugänge die zum ÖPNV Richtung Roth waren durch die Polizei verspätet und ein heimkommen nur mit zig sinnlosen Gesprächen möglich.*
- *Wir konnten nach Spielschluss nicht direkt zur S Bahn gehen . Für Dynamo Fans war der direkte Durchgang gesperrt. Umweg ungefähr 2 bis 3 Kilometer.*
- *Im groben und ganzen lief alles ganz gut bis auf die Ankunft am Hauptbahnhof, man wurde von der Polizei als Dynamo Fan eingestuft und sofort abgekapselt, mir selbst wurde gesagt „Normale Menschen in diese Richtung“ da mein Schal in dem Moment unter meiner Jacke war und ich als Fan nicht sofort erkennbar war. Also sind wir Dynamo Fans keine normalen Menschen, das war eine erste ungerechte Provokation. Erst mal gefangen gehalten durften wir nicht auf Toilette gehen oder Getränke kaufen. Es sind sehr ärgerliche Situationen, ich wohne in Bayern und weiß von anderen Fußball Fans anderer Vereine das die nicht so behandelt werden wenn sie am Bahnhof anreisen. Allerdings war es ab Treffpunkt Messe positiv ruhig und anders. Es war ruhig, man konnte sich frei bewegen, auch im Stadion war die Polizei präsent aber dennoch nicht aufdringlich oder provokant, was man von den Kollegen am Bahnhof nicht behaupten kann, wenn man noch nicht mal beide Beine aus dem Zug gesetzt hat und danach eine knappe Stunde wie ein Schwerverbrecher behandelt wird, dann ist das kein schöner Empfang und bringt meiner Meinung nach mehr Provokation und Probleme mit sich als nötig ist*

- *Durch die Polizei wurde ein vermeintlich notwendiger Halt (30-45 Minuten) an der Überführung vor der U-Bahn-Haltestelle verordnet, in dessen Folge eine größere unnötige Verspätung und auch das verpassen des Anschlusszuges in Hof resultierte. Obwohl zwischen dem Haltepunkt und dem Hauptbahnhof nur wenige Stationen lagen wurde hier unergründlicherweise auf den Transport mit einer Sonderbahn bestanden, die keine Stops einlegt. Während des Aufenthalts wurden so mehrere Regelzüge durchfahren gelassen und die Möglichkeit einer zügigen Abreise blieb verwehrt*
- *Die Polizei blieb leider stur bei ihrem Einsatzplan und verweigerte uns den Weg zur S-Bahn, obwohl wir in Nürnberg wohnen. Daher mussten wir einen Umweg von ca. 2 km zur S-Bahn-Haltestelle nehmen. Mehr Flexibilität und eingehen auf die Einzelfallproblematik wäre schön gewesen, zumal zwei von drei Personen von uns noch nicht einmal als Dynamofans zu erkennen gewesen waren.*
- *Man steckte die ganze Zeit in einem "Tunnel" wo man nicht nach rechts oder links schauen kann .. es war nicht klar wann die Züge fahren Und in der U-Bahn vom Stadion zum Hbf wurden falsche Ansagen gemacht Die Toiletten auf der Rückfahrt waren überfüllt und in den Zügen waren zu wenig Fenster*
- *Durch die strikte Fantrennung war Rückweg Richtung S-Bahn Frankenstadion gesperrt. Nach Aussage Polizei hätte man Umweg über Messe nehmen sollen. (Ca. 2km Umweg) Ca. 30min nach Abzug der Hauptmasse der Dynamofans wurde der Weg dann frei gegeben. Stimmung zwischen Polizei und ca 30 Fans war friedlich. 2 Polizisten haben mehrfach ihren Standpunkt sachlich, freundlich aber konsequent erläutert.*
- *Das Sicherheitskonzept nach dem Spiel ist nicht logisch. Die Polizei blockiert den Weg zur S-Bahn obwohl dies als offizielles Anreisemittel genutzt werden soll. Der empfohlene Rückweg führte durch einen nahegelegenen Wald im Gänsemarsch um dann wieder mit Nürnbergfans an einem Fangetränkstand zusammen zu treffen und die S-Bahn Haltestelle gemeinsam zu nutzen. Somit war es ein fast dreifach solanger Rückweg um wieder am gleichen Punkt anzukommen, wie beim Hinweg. Dies ist nicht für alle zu Fuß so zu bewältigen und macht keinen Sinn. Die Stimmung während des Spiels war gut, nur die Akustik im Stadion schlecht, was gemeinsame Fangesänge sehr erschwert*
- *Abreise war nicht gut organisiert. Zu lange Wartezeit (Stau). Verkehr nicht gut abgeleitet.*
- *Meiner Meinung nach war die Essenverpflegung ziemlich dürftig und hat ziemlich lange gedauert. In Dresden geht das ganze schneller von statten. Ansonsten eine schöne Auswärtsfahrt gewesen*
- *Zu wenige Toiletten. Verpflegung zu teuer.*
- *... ungenügende Kiosk geöffnet gewesen!!! anscheinend Sparmaßnahmen*
- *Bis auf das Ergebnis eine entspannte Auswärtsfahrt. Sogar das Parkleitsystem hat funktioniert und es gab Ketchup/Senf zur Wurst. Sehr gut auch wieder das es ordentliches Bier gab. Nix zu meckern*
- *Stimmung bis zur 82. min sehr gut. WCs m/w könnten mal saniert werden. Nach dem Spiel auf dem Rückweg Richtung große Straße kamen 3 oder 4 Polizei Busse ziemlich rücksichtslos durch die Dynamo Masse. Vollkommen sinnlos. Ansonsten keine Probleme*

- *Der Einlass ins Stadion wurde deutlich verbessert im Vergleich zu Januar.. Der Einlass in den Block war allerdings eine Katastrophe, nur Diskussionen, sinnlose gelbe Zettel.. Einen Kumpel in einem anderen Block hallo sagen nicht möglich.. Der FC Nürnberg ist solcher einer Anzahl an Auswärtsfahrern nicht gewachsen.. Schade, Catering freundlich und schnell, Stimmung genial.. Polizei hat sich super im Hintergrund gehalten*
- *Entspanntes Miteinander im Block und nach dem Spiel. Einlasskontrollen waren deutlich besser gelöst als beim letzten Spiel in Nürnberg*
- *Ich fand es unmöglich was vor den stehblöcken für sinnlose Kartenkontrollen durchgeführt wurden von 3 Ordnern die sinnlose Papierschnipsel verteilt haben. Außerdem war dort immer nur eine von 2 Türen offen, was viel zu eng war für so große Blöcke*
- *Block Kontrollen eher kontraproduktiv... Die Leute die in den Block wollen kommen eh rein und die, die in andere Blöcke ausweichen würden weil es ihnen zu voll ist, dürfen nicht*
- *Beste Auswärtsfahrt der Saison! Freundlichstes Cateringpersonal auswärts diese Saison (im Sitzplatzbereich Blöcke 27-31). Dickes Lob an den Veranstalter, deutliche Verbesserungen zum 29.1. letzte Saison*
- *Die endgültige Zugangskontrollen zum Gästeblock mit nochmaligen vorzeigen der Eintrittskarte & bei verlassen des Blocks mit Übergabe eines „Zugangzettels“ für dieses Block, finde ich völlig übertrieben... der Sinn war nicht erkennbar & verfehlt ohnehin sein eigentliches Ziel*
- *Alles in allem bis auf das Ergebnis war es eine super Auswärtsfahrt. Am Imbiss hätte es etwas schneller gehen können, aber die Jungs und Mädels haben ihr bestes gegeben. Bis auf ein paar Hirnis aus den eigenen Reihen gab es nichts zu beanstanden. Dynamische Grüße*
- *Eigentlich ein tolles Auswärtsspiel, aber in letzter Zeit vermehrt es sich zunehmend, dass rassistische Meldungen/Meinungen von sich gegeben werden. Wir waren da meiner Meinung nach schon auf einem besseren Weg. Dass ist das, was mich, abgesehen vom Spiel, mies gestimmt hat. Vor allem, weil ich vor dem Spiel schon vom Parkplatz aus, zwei Leute mit dem Hitlergruß gesehen habe. Ob nun aus Ernst oder Spaß, konnte ich nicht erkennen. Eigentlich egal, scheiße ist es trotzdem*
- *Für uns gab es eigentlich nicht wirklich was zu beschweren, gute Organisation beim parken, am Einlass keine nennenswerten Vorkommnisse und auch so empfand ich es nicht zu viel Präsenz oder Gängelei der Polizei. Diesmal habe ich eher ein Problem mit einigen wenigen eigenen Fans, da ich nicht verstehe warum man so trinken bzw. sich total daneben benehmen muss, dass man keine klaren Bilder mehr hat, hilft unserer Mannschaft überhaupt nicht und eigentlich fährt man doch deswegen auswärts um bis zur letzten Minute vollen Support zu geben!! Grundsätzlich fand ich es eine super Stimmung und abgesehen vom Ergebnis eine gelungene Auswärtsfahrt!!!*
- *Bei der Anreise wurde die Zufahrt Richtung Gästeparkplatz kurzzeitig durch die Polizei gesperrt. Nachdem wir weiterfahren sollten, wurden wir noch mit dem ernstesten Hinweis „Und schön friedlich bleiben“ verabschiedet. Hierzu sollte man wissen, dass wir einerseits keinerlei provokative Hinweise gegeben haben und zudem Karten für die Gegengerade hatten - also sowieso fernab von irgendwelchen gewaltbereiten Aktionen sind. Die (generelle) Unterstellung der*

Polizei fördert nicht unbedingt das kooperative Zusammenwirken zwischen Fans und Polizei. Beim Einlass für die Gegengerade (u.a. Block 19a) wurden wir von der Polizei darauf hingewiesen, dass als Dynamo-Fans ersichtliche Personen nicht reingelassen würden. Dies war für uns nicht verständlich, da wir bereits in der Vergangenheit problemlos dort hineingekommen sind und auch tatsächlich vor Ort keine Einschränkungen vorzuherrschen schienen. Die Intention des polizeilichen Hinweises erschliesst sich deshalb für mich nicht. Hier ist der 1. FC Nürnberg aus meiner Sicht ebenfalls aufgerufen, diese Ansage klarzustellen

- *Der Einlass um Weeelten besser, als letztes Jahr. Sonst alles sehr entspannt.*
- *Deutlich bessere Einlasssituation als in der vergangenen Saison!*
- *Offensichtlich hat der Clubb die Kritik nach dem letzten Gastspiel der SGD ernst genommen. Diesmal gab es fast nichts auszusetzen. Problemlose Anreise und problemloser Einlass. Ausreichend Catering sogar mit richtigem Bier. Nur die Toilettenkapazität ist nicht ausreichend. Stimmung war bis zum 1:2 ziemlich gut. Danach Totenstille. Hier hätte noch was kommen müssen*
- *Die Polizeipräsenz war deutlich angenehmer und zurückhaltender wie letzte Saison!!*
- *Was ich mal lobenswert finde ist, das die Prügeltruppe "USK" ganz dezent im Hintergrund vertreten war. Allgemein waren die Ordnungshüter kaum wahrzunehmen. WARUM NICHT IMMER SO?! [...]*
- *Ich kann zu dem heutigen Spiel nichts gegen die Polizei bzw Ordnungsdienst sagen. Haben höflichst auf etwaige Fragen geantwortet und waren auch für einen Scherz zu haben, toll so! [...]*
- *Kompliment an die Polizei (im Vergleich zum letzten Spiel in Nürnberg) die sich sehr zurückhaltend und ruhig verhalten hat und somit eine negative Stimmung verhindert hat*
- *Großes Lob geht diesmal an die Sicherheitskräfte. Es hat sich tatsächlich einiges gemacht, im Vergleich zu Januar. Alles blieb ruhig und die Polizei war im Hintergrund geblieben. Ich finde es auch sehr gut, dass die Fans nicht getrennt wurden. Diese Angstmacherei ist furchtbar. Auswärtsfahrten wie die gestrige, zeigen doch sehr gut, dass man auch in Ruhe miteinander kann.*
- *Die Kontrollen bei den Männern waren Teilweise extrem . Bei vielen Ordnern konnte man beobachten das sie Teilweise auch in den Schritt gegangen sind*
- *Meine Frau fand es nicht gerade lustig bei der Einlasskontrolle im Schritt befumelt zu werden.*
- *Den martialischen „Ostdeutschland“-Gesang finde ich ziemlich daneben. Das bestätigt nur viele Vorurteile gegenüber Dresden und Dynamo...*
- *Was ich richtig gut fand, war die Ausschilderung zum Stadion/ Parkplatz (bereits auf der Autobahn)..*
- *Es ist eine unverschämtheit und abzocke und gleicht wegelagerei wie parkplatzgebühren willkürlich durch den betreiber massiv erhöht wurden. Bekannt durch faninfo waren 4 euro und verlangt wurden 9 euro.*
- *Warum kostete der Parkplatz plötzlich 9 statt der angekündigten 4 €? Warum*

immer nur eine weibliche Kontrolle vor Ort? Kommen von anderen Vereinen immer nur so wenige weibliche Fans mit?

- *Die Parkgebühr war der Hammer! Ich hab mich im Vorfeld informiert, da hieß es 4 Euro. Auf dem Parkplatz hat uns der „freundliche“ Mann dann 9 Euro fürs parken abgeknöpft. Mit der Begründung das Messe ist!*
- *Laut faninfo sollte die Parkgebühr 4€ betragen aber siehe da ..Der Mann Herr probst wollte allernstes von uns 9€. Erst dachten wie an einen schlechten Scherz. Aber dem Mann war nicht zu scherzen auferlegt. Als wir ihm mitteilten dass die Gebühr aber 4€ betragen sollte waren wir plötzlich bei ihm scheiß osis und das könnten wir ja gern in Dresden veranstalten aber hier wäre Franken. Er drohte uns sogar vom Parkplatz entfernen zu lassen. Wir bezahlten die 9€. Da es aber einigen anderen dynamofans genauso erging. .bekamen wir heraus. Das der Pförtner des Parkhauses das Geld wieder auszahlt uns wir dann auf dem Parkplatz uns eine gebühr von 4€ nur noch zahlen mussten. Der Pförtner war sehr nett und er kann überhaupt nicht nachvollziehen warum dieser Herr probst so unter die Gürtellinie mit uns reden musste und nicht einfach die 4€ abkassiert*
- *Es war alles ruhig und auch gut organisiert , allerdings waren die parkplatzgebühren von 9€ eine Frechheit, da laut Internet 4 € dastanden ! Dann wurden wir auf dem Rückweg von der Polizei auf dem Fußweg fast angefahren , obwohl sie gesehen haben dass da fans mit ihren Kindern zum Parkplatz zurücklaufen & sowas kann auch nicht sein & es hätte schlimm enden können ! Grundlos extra nochmal aufs Gaspedal zu treten, wo gerade auch viele Kinder laufen ,ist unter aller Sau ! Ansonsten gibt es heute nichts zu meckern*

FAZIT

Die Verantwortungsträger in Nürnberg (Verein und Polizei) haben fast alle Kritikpunkte von Seiten der Dynamo-Fans aus der letzten Saison beseitigt. Die Rahmenbedingungen waren deutlich verbessert. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Dies spiegelt sich auch in unserer Online-Umfrage wider.

Dort benoteten die Dynamo-Fans die Einlasssituation mit der Note 2,19 und damit knapp zwei Noten besser als in der letzten Saison. Der Sicherheits- und Ordnungsdienst bekam die Note 2,18. Dies ist ebenfalls eine deutliche Steigerung zum vergangenen Spiel.

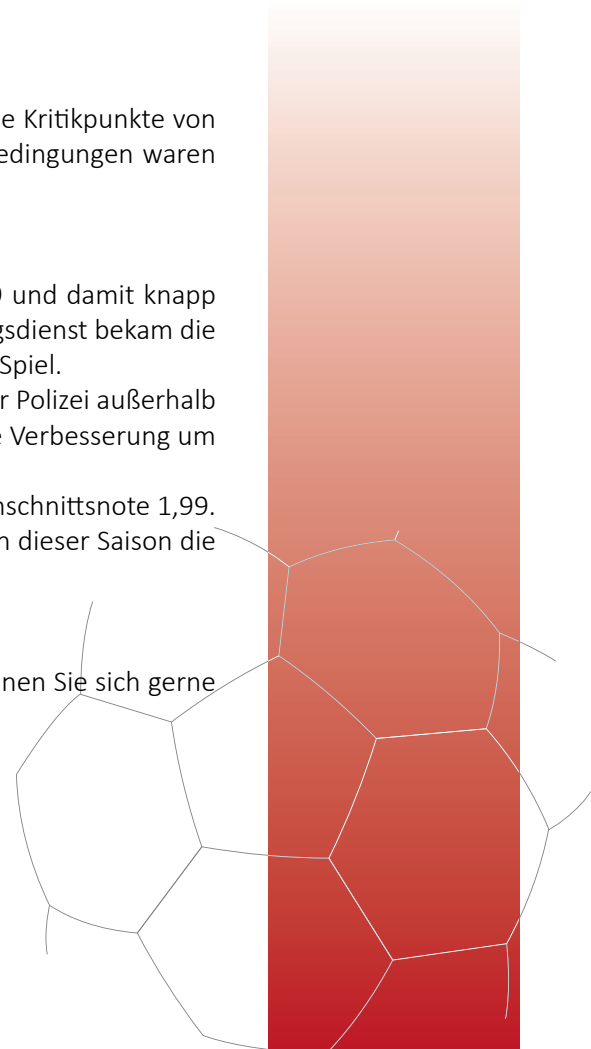
Das Polizeiverhalten im Stadion wurde mit 2,08 bewertet, das Agieren der Polizei außerhalb des Stadions erzielte die Note 2,39. Dies stellt im Vorjahresvergleich eine Verbesserung um anderthalb Noten dar.

Die Stimmung im Gästeblock bewerteten die Dynamo-Fans mit der Durchschnittsnote 1,99. Das eigene Verhalten in Nürnberg benoteten die Fans mit 1,85. Dies ist in dieser Saison die drittbeste Note.

An der Onlineumfrage nahmen insgesamt 474 Fans teil.

Sollten von Ihrer Seite noch Fragen oder Anmerkungen bestehen, so können Sie sich gerne noch mal bei uns melden.

Vielen Dank und freundliche Grüße
Fanprojekt Dresden



Spiel vom 22.10.2017 gegen Nürnberg (474 Dynamofans haben teilgenommen)

	Durchschnitt (Schulnoten)
Einlasskontrolle am Gästeblock:	2,19
Sicherheits-/Ordnungsdienst allgemein:	2,18
Stimmung im Gästeblock:	1,99
Verhalten der Polizei im Stadion:	2,08
Verhalten der Polizei außerhalb des Stadions:	2,39
Verhalten der Dynamofans:	1,85

Die Anreise der Fans erfolgte durch

PKW/Kleinbus:	66,5 %
Fanbus:	7,2 %
Bahn:	19,0 %
Nahverkehr:	6,1 %
Sonstiges:	1,3 %

Gab es Probleme bei der An- und/oder Abreise

Ja:	11,8 %
Nein:	88,2 %

Haben sich die Fans über die Gegebenheiten/Bedingungen beim Auswärtsspiel bereits im Vorfeld erkundigt?

Ja:	86,1 %
Nein:	13,9 %

Woher sind die Fans vorrangig angereist?

Sachsen	58,2 %
Bayern	21,7 %
Baden-Württemberg	5,7 %

Wie oft fahren die Fans zu den Auswärtsspielen von Dynamo?

Selten:	38,0 %
Gelegentlich:	30,4 %
Oft:	18,8 %
Fast immer:	12,9 %

Verteilung der Steh- und Sitzplätze

Stehplatz:	69,6 %
Sitzplatz:	30,4 %

Alterszusammensetzung der Fans

unter 18 Jahre:	5,9 %
18-27 Jahre:	29,7 %
28-40 Jahre:	36,1 %
41-60 Jahre:	27,4 %
über 60 Jahre:	0,8 %

Anteil der Geschlechter

Männlich:	78,7 %
Weiblich:	21,3 %

